

DIG-Theorie: Menschen, Monster, Roboter (gLV)

Angebot für	Hochschulweites Lehrangebot > Geöffnete Lehrveranstaltungen Film > Bachelor Film > Projektstudium > Alle Semester Film > Master Film > Master allgemein > 2. Semester > Wahl Film > Master Film > Master allgemein > 4. Semester > Wahl
Nummer und Typ	BFI-FIPD-THp-02.MFI.21F.001 / Moduldurchführung
Beschreibung	Künstliche "Intelligenz" im fiktionalen Film
Veranstalter	Departement Darstellende Künste und Film
Leitung	Manuel Hendry
Anzahl Lektionen	0
Zeit	Mo 1. März 2021 bis Do 4. März 2021 / 9:15 - 16:45 Uhr
ECTS	2 Credits
Voraussetzungen	-
Lehrform	Seminar
Zielgruppen	Bachelor Film, Grundstudium / Studierende ab 3. Semester (Wahlpflicht) Master Film / alle Studierende (Wahl) ZHdK / alle Studierende (geöffnete Lehrveranstaltung, gLV)
Lernziele / Kompetenzen	- Grundkenntnisse zur Geschichte des dystopischen Kinofilms - Kritische Betrachtung der technologischen Trends unserer Zeit
Inhalte	Computer und Algorithmen sind die Götter unserer Zeit - und Programmierer*innen ihre Priester. Übermenschliche Kräfte und Fähigkeiten schreiben wir ihnen zu. Werden sie uns Menschen überflüssig machen? Bücher schreiben? Filme drehen? Oder gar einen Krieg anzetteln gegen uns? Mit einem Streifzug durch die Film- und Wissenschaftsgeschichte erkunden wir die Ursprünge dieser Ängste und stellen kritische Fragen zum Digitalisierungsgeschäft der Gegenwart.
Bibliographie / Literatur	Wird im Rahmen des Seminars mitgeteilt.
Leistungsnachweis / Testatanforderung	Präsenz, aktive Teilnahme
Termine	01.03.-04.03.2021
Dauer	4 Tage
Bemerkung	Anmeldung: für Studierende der Fachrichtung Film mittels ClickEnroll / für alle anderen ZHdK Studierenden per E-Mail an andrea.schweizer@zhdk.ch mit Angabe von Name, Vorname, Studiengang.